

Kairi verlässt das Chefbüro und schließt dieses sorgsam. Sie wischt noch einmal über die Schrift, worauf ihr Name stand. Sie trug ein weißes, kurzes Kleid und hatte eine Tasche bei sich. Kai ging den >

Kairi > Flur entlang und stand nun hinten in der Gildenhalle. Sie schaute sich um, die verzierten Fenster warfen ein warmes Licht in die Halle, eine Art Zufriedenheit verbreitete sich in ihr. Sie >

Kairi > setzte sich auf die erste Stufe der Treppe und wartete nun, gespannt ob sie kommen würden.

Grossbauer Sceada | Seine Robe eng um sich geschlossen tritt der Manavirtuose langsam an die Tore der Gildenhalle. So richtig erholt sah er nicht gerade aus, aber was blieb ihm schon anderes übrig als hierher zu|

Grossbauer Sceada | kommen? Schliesslich hatte Sie ihn ja darum gebeten... Ein feine Bewegung der von Ihr geheilten linken Hand ist auszumachen, ehe ein sanfter Windstoss langsam die Tore aufdrückt.

Kairi hört das Öffnen des Tores, sie blieb auf der Treppe sitzen, doch ihr Blick war gen Tür gerichtet. Sie war gespannt, wer würde wohl kommen? Mit gemischten Gefühlen wartete sie ab.

Grossbauer Sceada | Länger als üblich dauert es, bis das Tor schliesslich geöffnet ist. Als es schliesslich dann vollbracht ist, tritt der Magier langsam ein, den Kopf gesenkt. Er war ein wenig von sich enttäuscht|

Grossbauer Sceada | Dass er solche Mühe haben würde das Tor mit diesem Zauber zu öffnen... Scheinbar hatte das Fieber nicht nur seinem Körper, sondern auch seinem Geist geschadet...

Kairi konnte einen Schatten wahrnehmen. "Sceada..." sagte sie und sein Name hallte in der großen Halle einige Male. Langsam erhob sie sich. Sie wartete, dass er eintreten würde.

Grossbauer Sceada | Prompt wird der Blick wieder gehoben als er seinen Namen vernimmt. Der Fokus seiner Augen wandert kurz durch die Halle während er weiter eintritt, bis er schliesslich Kairi erblickt. Kairi..|

Grossbauer Sceada | Langsam, ganz so als ob er Mühe mit dieser Bewegung hätte, verbeugt sich Sceada vor Ihr. Es ist schön dich zu sehen...

Kairi nickt ihm zu. "Ich freue mich auch, dass zumindest du gekommen bist" ein leichtes Bedauern lag in ihrer Stimme, aber nun gut, es ging scheinbar nicht anders. Sie schaute ihn an, das Lächeln >

Kairi > stets im Gesicht habend. "Du bist der Einzige der gekommen ist. Ich werde dir jetzt einiges erzählen, Sceada. Höre mir gut zu und erzähle es später den anderen, sie werden es nicht verstehen>

Kairi > das weiß ich." sagte sie, in ihrer Stimme lag keine Betonung mehr, doch hielt sie ihre Tasche fest an sich. Sie schaute ihn gespannt an.

Grossbauer Sceada | Eine gewisse Verwunderung lag im Blick des Magiers. Er war der Einzige? Wo war denn Link? Oder Sora? Zumindest mit diesen beiden hatte er fest gerechnet, aber scheinbar war diese Annahme wohl|

Grossbauer Sceada | falsch gewesen... Und nun müsste er für die anderen den Boten spielen... Keine sehr reizvolle Aufgabe, war er sich doch ziemlich sicher, dass Kairis Nachricht keine von der erfreulichen Sorte|

Grossbauer Sceada | sein würde... Überhaupt, hatten ihm ihre Worte gestern Sorgen bereitet... G.gut... ertönt es schliesslich nach einem Moment dennoch. Ich... werd dir zuhören... und den Anderen davon|

Grossbauer Sceada | berichten...

Kairi nickte ihm erneut zu. Kurz wartete sie, dann trat sie in das helle Licht, das in die Gilde hineinscheinte. Man sah durch Kairi durch, wie durch ein Glas Wasser. "Wundere dich nicht... denn >

Kairi > eigentlich existiere ich nicht mehr." sagte sie mit ruhiger Stimme. "Ich bin noch einmal hierher gekommen, um meine letzten Pflichten zu erfüllen, Sceada. Und einiges davon... betrifft dich"

Grossbauer Sceada | Ein tiefer Schock durchfuhr den Manavirtuosen, und seine Augen waren für den Bruchteil eines Moments weit aufgerissen. Dann griffen wieder die antrainierten Instinkte, sich durch nichts, aber|

Grossbauer Sceada | auch gar nichts, aus der Ruhe bringen zu lassen. Ein Instinkt, der ihm mehr als nur einmal das Leben gerettet hatte... So... so schlimm ist es also schon... Die Sorge die in seiner Stimme|

Grossbauer Sceada | lag war nicht zu überhören...

Kairi stimmt ihn zu. "Ich bin dabei, wiedergeboren zu werden..." sagte sie schliesslich und fügte hinzu. "Azuna soll mein >Herz< erhalten, dann ist sie vollkommen." sagte sie und machte eine >

Kairi > Pause. Dann redete sie weiter. "Rii wird nach Hause gebracht, das bedeutet, Marluxia ist keine Gefahr für uns." Sie hielt inne und schaute den Manavirtuosen genau an, "Und du, Sceada." >

Kairi > Kairi schaute ihn ernst an. "Dir übertrage ich die gesamte Verantwortung für die >XIII<. Du sollst der Anführer meiner Gilde sein, ich vertraue dir." sie hielt inne, wie würde er reagieren?

Grossbauer Sceada | Manch Einer würde in solch einer Situation sich glücklich schätzen, ein Anderer vielleicht geehrt, ein Dritter vermutlich bekäme Angst vor der Verantwortung - Weder noch traf auf den Magier zu.|

Grossbauer Sceada | Stattdessen sank er bloss auf die Knie, dabei leise wiedergeboren... zu werden... von sich gebend. Die Gilde war für ihn in dem Moment nebensächlich, fand schlichtweg keinen Platz in seinen|

Grossbauer Sceada | Gedanken. Allzu gross war die Sorge um Sie... Aber... das... ist doch viel zu riskant... bringt der Manavirtuose hervor. Was... was geschieht... wenn etwas... schiefeht...? Was..|

Grossbauer Sceada | was... wird dann aus dir? Waren die erste Worte noch leise wurden die letzten beinahe schon geschrien. Er fürchtete sich sichtbar davor, Sie zu verlieren...

Kairi schüttelte den Kopf, ruhig streichte sie ihm über die Wange, nachdem sie sich zu ihm runterkniete. "Es ist bereits soweit, deswegen habe ich noch eine Bitte an dich, Sceada. Ich weiß, es ist >

Kairi > viel verlangt, vielleicht auch zu viel..." sagte sie leise. "Weißt du noch, was ich wegen der Knospe sagte? Bitte passe auf sie auf..." Dann flüsterte sie ihm etwas ins Ohr. >

Kairi > und nach einer Weile schaute sie ihn einfach nur an.

Grossbauer Sceada | Einige Tränen rinnen die Wangen Sceadas hinab, gefolgt von einem zögerlichen Nicken. Er wollte sie nicht enttäuschen, nein, er durfte sie nicht enttäuschen, nicht, nach jenen Worten...

Kairi hatte ein warmes Lächeln im Gesicht, dass sie stets bei ihm hatte. "Du bist stark Sceada und du weißt, wie sehr ich dir vertraue." sagte sie und wischte ihm die Tränen von der Wange. >

Kairi > Sie holte ihre Tasche hervor. "Mein Schwert und mein Kleid, beides ist magisch versiegelt. Bitte pass gut darauf auf, bis die rechtmäßige Trägerin soweit ist, es zu bekommen. Und dies hier... >

Kairi holte ihre alte Ocarina hervor. "Schenke ich dir als Zeichen meiner Freundschaft" sie drückte ihm die Ocarina in die Hand. "Und weine nicht, denn du weißt doch, es geschehen auch gute >

Kairi > Dinge im Wyrmland." eine weile blieb sie ruhig. "Sceada... die Zeit ist gekommen."

Grossbauer Sceada | Ein einzelnes Schluchzen war zu vernehmen, ehe der Manavirtuose seinen Blick wieder hob. To find is to lose, and to lose is to find, hmm? Wenngleich ihm absolut nicht danach war, er sagte|

Grossbauer Sceada | diese Worte mit einem Lächeln auf den Lippen. Der Weg der vor ihr lag wäre sicherlich kein leichter, und er wollte nicht, dass sie sich Sorgen machte um ihn... Dann erhob er sich langsam|

Grossbauer Sceada | und drückte sie sachte an sich. Pass auf dich auf...

Kairi umarmte ihn, blieb eine Weile so stehen, sie schloss die Augen. "Und du... gib nicht auf, du weißt, es wartet jemand auf dich." Kairi spürte, wie sie sich langsam auflöste und plötzlich schiem>

Kairi > ein grelles Licht die ganze Halle zu blenden, eine Sekunde später war sie verschwunden. "Danke..." konnte man noch hören, ehe das Licht nachgab und man wieder die Augen öffnen konnte. Was >

Kairi > wohl nun aus der Gilde geschehen würde? Was würde die Zukunft bringen? In der Ferne hörte man ein Donnern in der Nähe eines Turmes, das war das letzte, was die Botin noch vollbracht hatte...~

Grossbauer Sceada verweilte noch einige Zeit in der nun leeren Halle. Vielleicht, ja vielleicht war es sogar besser gewesen, dass nur er gekommen war... So müsste er zwar Link und den anderen berichten was sich|

Grossbauer Sceada | ereignet hatte, doch wenigstens hatte ihm dies einen letzten Moment gewährt, in welchem Kairi ihm noch Ruhe zu spenden vermochte... Langsam griff die Hand nach der Tasche, ehe der Magier sich|

Grossbauer Sceada | daran machte, die Halle nun auch zu verlassen... Am Tor blickt er noch einmal zurück. Sie hatte ihm die Verantwortung übertragen... so wie auch Link dies getan hatte, als er abwesend war. Bei|

Grossbauer Sceada | Odin, er würde sie nicht enttäuschen! Diesen Entschluss in sich bewahrend verlässt er schliesslich die Halle...~

Eingeflügelter Engel LinkTwilight kommt in die Halle gestürzt. Ihm war egal wer noch da war oder nicht. Das was er erfahren hatte, wollte er nicht wahr haben. Seine Schritte trugen ihn ins Büro. Doch er kehrte gleich wieder. >

Eingeflügelter Engel LinkTwilight < Sie war nicht hier nirgends. Aber warum hatte sie ihm nichts gesagt. Warum war er nicht da um es zu verhindern. Verzweifelt sackt er auf einem Stuhl zusammen. Hatte er sie nun >

Eingeflügelter Engel LinkTwilight < für immer verloren? Das würde er wohl nicht verkraften. Warum? Seine einzige Frage und die Ungewissheit ob er sie wieder sehen wird. Er wollte es einfach nicht wahr haben!

Grossbauer Sceada betritt langsamen Schrittes die Halle. So wenig Zeit war vergangen seit Kairis "Verschwinden", und er hatte, von Link nun mal abgesehen, noch niemandem davon berichten können. In der Hoffnung|

Grossbauer Sceada | das die restlichen Mitglieder sich wohl in der Halle melden würden war er hier her gekommen, und nun sieh an: Der einzige Anwesende war auch der einzige, dem er bereits Bericht erstattet hatte:|

Grossbauer Sceada | Link. Langsam tritt er näher hin zum wahrlich verzweifelt wirkenden Kumpanen, wobei jeder einzelne seiner Schritte in der so leeren Halle widerhallt. Hey... meint er schliesslich mit|

Grossbauer Sceada | leiser Stimme...

Eingeflügelter Engel LinkTwilight blickt auf. Er war zu abwesend gewesen um Sceada zu bemerken. Doch jetzt wo er ihn ansprach... Hey..~ Seine Stimme war schwach und klang gar nicht nach Link.

Grossbauer Sceada ging nun rüber zu Link und setzte sich auf einen der Stühle unweit des Eingeflügelten. Warum... beginnt dann der Manavirtuose mit leiser Stimme warum hat sie mir nichts gesagt? Das|

Grossbauer Sceada | ist doch die Frage die dich derzeit so quält, oder? Eine Weile blieb er ruhig, ehe er fortfuhr: Ich... ich weiss es nicht mit Gewissheit, aber... ich denke, sie wusste, dass wir versucht|

Grossbauer Sceada | hätten, sie davon abzuhalten... Er zumindest hätte es nicht geschehen lassen, hätte sie ihm früh genug davon erzählt... Doch als sie ihn endlich einweihte wurde, war es schon zu spät gewesen.